

PFLEGESTANDARD: GANZKÖRPERPFLEGE UND BETTEN BEI MRSA-KOLONISATION/-INFEKTION

Ressourcen

bzw. Probleme: Patient ist MRSA-Träger, kann/darf seine Körperpflege nicht selbst durchführen.

Pflegeziele:

- Wohlbefinden des Patienten
- Sanierung von MRSA-Träger
- Reinigung und Inspektion des Patienten
- Basale Stimulation

Pflegemaßnahme: Qualifikation und Anzahl der Mitarbeiter: 1 exam. MA und evtl. 1 Hilfskraft

Material:

Für die Mitarbeiter: Händedesinfektionsmittel, Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz, Haarschutz, Einmalhandschuhe, Einmalschürze

Für den Patienten: Temperierte **Octenisept® Lösung (50%ig)**, 2 Waschschüsseln, 2 - 3 Waschhandschuhe, 2 - 3 Handtücher (möglichst Einmal-Waschhandschuhe/-Handtücher benutzen!), Patientenhemd, Bettwäsche, Mundpflegeset, Zahnputzmaterialien, ggf. Verbandmaterial + täglich zu wechselnde Zu-/Ableitungen (z.B. Sonde, Redon), NaCl 0,9 %, Nasensalbe, Abstrichtupfer.

Für die *Haarwäsche* des Patienten: Haarwaschbecken mit Schlauch und Eimer, je 1 Gießgefäß mit temperiertem Wasser und **Octenisept® (50 %ige Lösung)**, Moltex als Bettschutz, 1 Handtuch, 1 Waschlappen, Bürste oder Kamm.

Vorbereitung: Beim Eintritt ins Patientenzimmer :

- hygienische Händedesinfektion durchführen (z.B. mit Desderman® N)
- Haarschutz-/Mund-/Nasenschutz anlegen
- Schutzkittel und Einmalschürze anlegen
- Einmalhandschuhe anziehen
- *Information* des Patienten über Zweck und Notwendigkeit der Ganzwaschung mit Octenisept®
- Patient ausdrücklich zur *größtmöglichen Kooperation* auffordern!
- Patient zur *Wahrung der Intimsphäre* vor Zuschauern schützen (Paravent)
- Fenster schließen, Sorge für *angenehme Zimmertemperatur*
- Nach Möglichkeit sollte der *Oberkörper* des Patienten *etwas hoch gelagert werden*, um ihn an der Ganzkörperwaschung teilhaben zu lassen

Durchführung: Zuerst alle erforderlichen Abstriche durchführen!

Mund-/Nasenpflege:

- Zähne putzen
- Einlegen der Zahnprothese und Teilprothesen in antiseptischer Lösung, mit Einmalzahnbürste reinigen
- Mundhöhle mit antiseptischer Lösung spülen oder mit getränkten Tupfern auswischen
- Nasenvorhof mit getränkten Wattestäbchen auspinseln, nach Anordnung z.B. antibiotikahaltige Nasensalbe

Haarwäsche/Haarpflege:

- Patient in eine flache Rückenlage bringen, an das obere Bettkopfende rutschen lassen, Kopfkissen unter die Schultern legen, Moltex unterlegen, Haarwaschbecken platzieren, Waschlappen zum Augenschutz reichen
- Haare mit der warmen Octenisept®-Lösung aus dem Gefäß begießen, dabei auf optimale Benetzung achten, Lösung in die Kopfhaut einmassieren
- **Einwirkzeit von 2 Minuten abwarten!**
- Bei hautempfindlichen Patienten sollte nach der Einwirkzeit mit Wasser nachgespült werden
- Haarwaschbecken und Moltex entfernen
- Haare in ein unbenutztes Handtuch einschlagen
- Patient wieder in eine bequeme Oberkörperhochlage oder zum Sitzen bringen

Ganzkörperwaschung:

Grundsätzlich gilt: Auf eine optimale Benetzung mit der Waschlösung achten! Bei hautempfindlichen Patienten sollte nach der Einwirkzeit mit Wasser nachgespült werden
Die *Waschtemperatur* sollte etwa Körpertemperatur betragen

- Abziehen von Kopfkissen und Bettdecke sowie bezogenen Lagerungshilfen und Entsorgung von feuchten bzw. verschmutzten Kissen oder Bettdecken

PFLEGESTANDARD MRSA

- Stirn, Gesicht, Ohren komplett und Hals mit Octenisept®-Lösung waschen. Oberkörper des Patienten entkleiden, Hände, Arme, Achselhöhlen waschen; Thorax und Bauchbereich waschen, Bauchnabel beachten
- **Einwirkzeit von 2 Minuten abwarten!** Abtrocknen und Arme auf ein sauberes Handtuch legen
- Bei verschmutzten Fingernägeln, Handbad, evtl. mit Nagelbürste
- Untere Extremitäten von vorn und Füße waschen, einwirken lassen und abtrocknen
- Patient auf die Seite drehen, Hals, Rücken, Rückseite der unteren Extremitäten waschen, einwirken lassen, abtrocknen
- Waschlappen entsorgen
- Leisten, Genitalbereich und Gesäß waschen, Einwirkzeit abwarten, abtrocknen
- **Gebrauchte Bettwäsche entfernen:**
 - Steck- und Bettlaken zur Mitte hin aufrollen
 - Wischdesinfektion des freien Matratzenteils und äußeren Bettgestells (z.B. Terralin® 0,5 % oder Terralin® Liquid)
 - Einmalhandschuhe ausziehen und entsorgen
 - hygienische Händedesinfektion durchführen (z.B. Desderman® N, Sensiva® Händedesinfektion)
- **Beziehen des Bettes:**
 - frisches Bettlaken ausbreiten, der Länge nach bis zur Mitte aufrollen und auf die Matratze legen
 - frisches Stecklaken ausbreiten, bis zur Mitte aufrollen, in Gesäßhöhe legen und einschlagen
 - Patienten über den Wäschehügel auf die andere Seite drehen
 - gebrauchte Wäsche sofort in den Wäschesack geben
 - hygienische Händedesinfektion durchführen

Einmalhandschuhe anziehen

Die Pflegekraft wäscht die dem Personal zugewandte Körperseite, einwirken lassen, abtrocknen.

- Wischdesinfektion der Matratze mit Flächendesinfektionsmittel (z.B. Terralin® 0,5 % oder Terralin® Liquid)
- Einmalhandschuhe ausziehen und entsorgen bzw. Desinfektion der behandschuhten Hände
- frisches Bett- und Stecklaken von der Bettmitte ausrollen, straffziehen und einspannen
- Kopfkissen und Bettdecke frisch beziehen und den Patienten bequem lagern

Hautpflege des Patienten durchführen und frische Wäsche anziehen.

Entsorgung und Desinfektion der möglichen rekontaminierenden Gegenstände bzw. patientennahen Flächen:

Einmalhandschuhe anziehen,

Desinfektion mit einem alkoholbasierten Desinfektionsmittel zur Schnelldesinfektion:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| - Sehhilfen | - Nachtschrank |
| - Hörgerät | - Versorgungsleisten |
| - Schmuck | - Bettgestell |
| - Haarbürste oder Einmalkamm | - Bettgalgen |
| - Rasierapparat | - Telefon, Fernbedienung |
| - Thermometer | - Tisch/Stuhlflächen |
| - Stethoskop | - Türklinken, Griffe, Handläufe |
| - RR-Gerät | - Klingelschnur, Lichtschalter |

Häufigkeit:

Ganzkörperpflege **1 x täglich** mit komplettem Wäschewechsel, möglichst 3 x täglich Betten. Diese belastenden Maßnahmen sind dem aktuellen Gesundheitszustand des Patienten anzupassen.

Dokumentation:

- Durchführung der Maßnahmen
- Eigenaktivität und Belastbarkeit des Patienten
- Komplikationen
- Inspektionsbefund von Haut/Schleimhaut



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
REG.-NR. D-150-00003



Schülke & Mayr GmbH ist zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 13485 (**Reg.-Nr.004567 MP21**) und verfügt über ein validiertes Umweltmanagementsystem gemäß Öko-Audit-Verordnung (Reg.-Nr. DE-S-150 00003).

Schülke & Mayr GmbH
22840 Norderstedt
Telefon 040 / 521 00-0
Telefax 040 / 521 00-318
www.schuelke-mayr.com
mail@schuelke-mayr.com

Schülke & Mayr AG
Obere Zäune 12
CH-8001 Zürich
Telefon (01) 252 98 02
Telefax (01) 252 98 27
mail.ch@schuelke-mayr.com

Schülke & Mayr Ges.m.b.H
Zieglergasse 8
A-1070 Wien
Telefon (1) 523 25 01
Telefax (1) 523 90 35 79
office@schuelke-mayr.at